

Die AOK Bayern hat uns Ende Juni 2010 für zahlreiche bayerische Praxen Rezeptkopien mit der Aufforderung übersandt, unsere Mitglieder auf die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen und vollständigen Ausstellung der Verordnungen hinzuweisen.

Im Bundesmantelvertrag Ärzte (§ 35 BMV-Ä und der Vordruckvereinbarung Anlage 2 BMV-Ä) finden Sie unter anderem folgende Festlegungen:

- Die Vordrucke sind vollständig, sorgfältig und leserlich auszufüllen, vom Vertragsarzt mit dem Vertragsarztstempel zu versehen und persönlich zu unterzeichnen.
- Änderungen und Ergänzungen von Verordnungen von Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln bedürfen einer erneuten Arztunterschrift mit Datumsangabe
- Bei der Ausstellung der Vordrucke kann auf die Verwendung des Vertragsarztstempels verzichtet werden, wenn dessen Inhalt an der für die Stempelung vorgesehenen Stelle bereits eingedruckt ist.
- Im Personalienfeld der Vordrucke müssen die Betriebsstätten-Nr. und die Arzt-Nr. numerisch linksbündig ausgedruckt werden. Eine Verwendung anderer Zeichen, wie z. B. "-", "/" oder "blank" (= Leerzeichen) ist wegen der maschinellen Lesung nicht statthaft.
- Auch bei der Ausfüllung der Vordrucke mittels EDV hat die Beschriftung zeilen- und spaltengerecht zu erfolgen, wobei geringfügige Abweichungen hinsichtlich der Zeilengenaugigkeit toleriert werden.

Folgende Mängel haben wir in den Rezeptkopien festgestellt – vergleichen Sie selbst!

- **Kostenträger** (108310400 AOK Bayern) wurde nicht oder falsch angegeben
- **BSNR** (Betriebsstättennummer) **fehlt** ▪ **LANR** (lebenslange Arztnummer) **fehlt**
- **BSNR** und / oder **LANR unvollständig – nicht 9-stellig**
- **BSNR / NBSNR** (Nebenbetriebsstätte) und **LANR passen nicht zu einander**
- **BSNR** und / bzw. **LANR** wurden **nicht in den dafür vorgesehenen Formularfeldern** angegeben bzw. eingedruckt
- Sprechstundenbedarf auf Muster 16 – **fehlt die Kennzeichnung 9** im Statusfeld
- **bei Änderungen** **fehlt** die erneute Unterschrift mit Datum
- **handschriftlich** ausgestellte **Verordnung ist unvollständig**
- **handschriftlich** ausgestellte **Verordnung ist nicht (maschinen-) lesbar**
- **Bedruckung zu schwach** - bitte auf den rechtzeitigen Wechsel des Farbpatrone achten
- **Verordnung** von Arzneimittel mit Hilfsmitteln (7) bzw. Impfstoffen (8) auf einem Rezept
- Kennzeichnung der **Statusfelder (7 / 8 / 9) nicht lesbar** – bitte feldgenau mit Zahl zuordnen

Hilfe erhalten Sie auch von unserem **Service-Telefon Verordnung** unter **0 18 05 / 90 92 90 – 30**
0,14 € /Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.